

RMF-Reisebericht Tour Neckar-Odenwald vom 14.05. bis 31.05.2026

Am 14. Mai 2026 treffen die 32 RMF-Mitglieder und die 3 Gäste bei wechselhaftem Wetter auf dem von Wald umgebenen **Campingpark** in **Kirchzell** im Odenwald ein. Auf dem ruhigen, von Wald umgebenen Gelände findet jeder Teilnehmer seinen grosszügig bemessenen Platz.



Wann wird es wieder richtig ... warm?



Umgeben vom Odenwald:
Campingpark Kirchzell



Viel Platz, rundum Natur, viel Ruhe, ebenes Gelände ... was willst du mehr?

Am nächsten Tag geht's in die historische Fürstenresidenz **Amorbach**. Einige benutzen das Fahrrad, die andern führt ein Privatbus vom Friedhof Kirchzell nach Amorbach und zurück zum Campingplatz.

Amorbach bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten: historische Gebäude, gut erhaltene Fachwerkhäuser, grossartige Kirchen, sowie Parks, Kuriositäten und feine Cafés.



Lustige Anreise



windiger Empfang am



... Bahnhof in Amorbach



Abteikirche



stilvolle Beschriftung



im prächtigen Rokoko-Stil



Schmucke Gasse



freundliche Begegnung



Rosstallungen im Fürstlich-Leiningschen Palais

Am 16. Mai findet die jährliche Mitgliederversammlung im *Bistro Camper Treff* statt. Der neu zusammengesetzte Vorstand führt zielgerichtet und informativ durch die Versammlung.

Zu neuen Ehrenmitgliedern werden ernannt: Peter und Gudrun, Berndt und Brigitte, sowie Elfriede.

Am vierten Tag geht es mit dem Fahrrad oder per Bus nach **Miltenberg**, der Perle des Mains. Alle sind begeistert von der schönen Altstadt mit ihren historischen Fachwerkbauten, dem ältesten Gasthaus Deutschlands (Zum Riesen), der Mildenburg, dem alten Marktplatz Schnatterloch, dem Brückenturm oder dem Museum Stadt Miltenberg. Auch der Besuch eines der zahlreichen Cafés darf nicht fehlen.



Aussergewöhnlicher Empfang



Wunderbare Fachwerkhäuser und das älteste Gasthaus Deutschlands



Die Flaniermeile in der Altstadt



Von der Mainbrücke: Blick auf den Brückenturm und auf das Mainufer



Die direkt über der malerischen Altstadt thronende Miltenburg und der nahe gelegene römische Limes zeigen die historische Bedeutung der Kreisstadt Miltenberg am Main.

Bevor der nächste Standort angesteuert wird, besuchen wir die **Odenwälder Marzipankonditorei** in Weilbach bei Amorbach. Eine interessante Führung gibt uns den Einblick in die aufwändige Produktion der zahlreichen Marzipanprodukte, die noch mit viel Handarbeit hergestellt werden.



Führung durch die Marzipankonditorei



Mit der NASA auf den Mond



... etwas für jeden Geschmack.

Unser Marzipan fliegt am Mittwoch, den 13.05.2026 mit einer Rakete zur ISS und umrundet auf dieser die Erde!

Am 19. Mai fahren wir ca.30 km zum **Odenwald river camp** in **Neckargerach**.
Wiederum finden wir einen sehr schönen Campingplatz vor.

Am nächsten Tag radeln wir dem Neckar entlang flussab abwärts bis nach Eberbach.



Bereit zur Fahrradtour



Mit Freunden on Tour ...



Schiffsverkehr auf dem Neckar

Für Heidi und Hans-Peter wird ein weiteres Wohnmobil beschriftet: mit Freunden on Tour ...

Boule-Spiele und zwei Musiker im Tipi-Zelt sorgen für Abwechslung.

Wiederum ein Highlight ist das nächste Club-Essen, das unter der Anleitung von Gerd und Ute Hilgendorf fachmännisch zubereitet wird und einmal mehr hervorragend schmeckt.



Die kurze Anreise zum **Campingplatz Cimbria** in **Neckarzimmern** am 22. Mai wird problemlos gemeistert. Jetzt erreicht uns das Hoch aus Spanien und die Temperatur steigt auf über 30 Grad, so dass die wenigen schattenspendenden Bäume immer wieder aufgesucht werden.

Von hier aus wird die nahegelegene **Burg Hornberg** mit dem Fahrrad oder zu Fuss besucht. Hier hat u. a. auch der Ritter Götz von Berlichingen residiert. Eine interessante Führung bringt uns das Leben auf den Burgen im Mittelalter wieder näher.



Zu Fuss oder mit dem Fahrrad ...



zur Burg Hornberg



Im Zwinger zum Gefängnisturm

Es gibt unzählige Details zu entdecken:



Ein Spruch von Götz ... / Göthe



Böse Geister, bleibt draussen!



Ritterrüstung vor historischen Gemälden

Am nächsten Tag folgt ein weiteres Highlight: Die Besichtigung von **Bad Wimpfen**, die auch schon als schönste Stadt Deutschlands erkoren wurde.



Gut erhaltene Fachwerkhäuser



Führung vor dem Badhaus



Blick auf den Blauen Turm



Plumpsklo am Roten Turm



Liebevolle Details



... ein weiteres Bijou

Der freie Tag wird genutzt, um die versprochene Mutprobe (3-Kampf im Neckar) vor grosser Fankulisse einzulösen.

Am Nachmittag besuchen einzelne den Trödelmarkt im nahe gelegenen Neckarelz. Der Radweg führt durch blühende Wiesen und grüne Felder.



Abkühlung mit Bewunderung



wunderbare Farbtupfer



Trödelmarkt in Neckarelz

Am letzten Tag in Neckarzimmern besuchen wir die nahe gelegene **Burg Guttenberg**. Nebst der nie zerstörten Staufferburg sind die verschiedenen Raubvögel der Anziehungspunkt dieser seit dem 15. Jahrhundert von den Freiherren von Gemmingen bewohnten Burg.



Blick auf die Burg Guttenberg



der Innenhof



Gänsegeier im Gehege

Eine Stunde lang entzücken die eleganten Raubtiere die Zuschauer mit ihren Flugkünsten, bereichert durch interessante Informationen der vorführenden Personen.



Flugeleganz / Burg Hornberg im Hintergrund

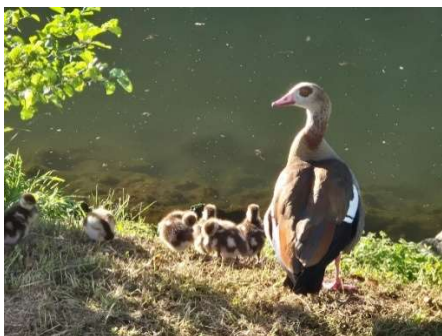


hübsche Schleiereule



Ein Küken zur Belohnung

Am 27. Mai fahren die zwei Konvois zum letzten **Campingplatz** in **Neckargemünd**. Der Empfang ist äusserst freundlich und mit einer Kiste Bier auch unerwartet grosszügig. Auf dem grossräumigen und ruhigen Platz direkt am Neckar geniessen alle die Ruhe und Erholung. Viel Freude bereiten die Enten und Gänse mit ihren häufigen Besuchen in Begleitung ihrer putzigen Jungen.



Aufmerksame Mamma mit 6 Küken



Begeisterung über das Party-Schiff



Eines der zahlreichen Schiffe auf dem Neckar

Ein Apéro zur Feier der WoMo-Beklebungen und ein weiteres, hervorragendes Clubessen bilden den Rahmen für das gesellige Beisammensein und viele wohltuende Gespräche.

Am 29. Mai fahren wir auf dem Neckar-Radweg in die Universitätsstadt **Heidelberg**. Bei sommerlich heissen Temperaturen schlendern wir durch die malerischen Gassen und kehren in gemütlichen Cafés oder in der Mensa der Uni ein.



Die Alte Brücke mit dem Brückentor



Der alte Affe mit Spiegel unter seinesgleichen



Sebastian-Münster-Brunnen vor der Schlossruine Heidelberg

In Heidelberg gibt allerhand zu besichtigen: die über der Stadt thronende Schlossruine Heidelberg, die Alte Brücke mit dem Affen, zahlreiche Plätze mit Brunnen und Skulpturen, Kirchen, usw., usw.



Kulturbrauerei Heidelberg



Heiliggeist-Kirche



Fassade des Hotel zum Ritter

Vor dem Abschiedessen im Biergarten des Campingplatzes nutzen wir das hochsommerliche Wetter für einen Ausflug mit dem Fahrrad in die nahegelegene Vierburgenstadt Neckarsteinach.



Anlegen in Neckarsteinach ...



der Bligger (Minnesänger)
von Steinach



ein malerisches Fachwerkhaus

Am Sonntag, den 31. Mai geht die abwechslungsreiche Frühlings-Ausfahrt 2026 zu Ende. Nicht nur das Wetter (von nass-kalt bis zu hochsommerlich heiss), sondern auch die gesamte Reise hat viel Abwechslung und zahlreiche – auch ungeplante – Überraschungen geboten, die uns lange in Erinnerung bleiben werden.

Herzlichen Dank dem Reiseleiter Jupp, der alle Herausforderungen mit Bravour gemeistert und uns 17 unvergessliche Tage *mit Freunden on tour* ermöglicht hat.